

Newsletter 28 / August - Dezember 2018

Verkehrsentwicklungsplan 2025plus

Informationen zur VEP-Umsetzung

Treffen Runder Tisch VEP

Am 29. November 2018 trafen sich die Mitglieder des Runden Tisches VEP und diskutierten zum Schwerpunktthema neue Ansätze für den ÖPNV den interfraktionellen Antrag „Straßenbahn und Bus in Dresden ausbauen – Anteil des ÖPNV deutlich erhöhen!“ (http://ratsinfo.dresden.de/vo0050.php?__kvonr=15479). Dieser Antrag wurde in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften eingebracht und soll, nachdem die Inhalte und deren Relevanz für den VEP 2025plus am Runden Tisch diskutiert wurden, beschlossen werden. Es wurde bekräftigt, dass sowohl im Nahverkehrsplan als auch im VEP Dresden bisher quantifizierbare Ziele für Umweltqualität, Klimaschutz und Modal split fehlen. Der Antrag zielt auf die Reduzierung der Treibhausgasemissionen im Verkehrssektor mit Erhöhung des ÖV-Anteils und ambitionierten Zielen für den Umweltverbund. Der Antrag steht nicht in Konkurrenz zum VEP, er wird als Untersetzung betrachtet und als erste Weichenstellung für die VEP-Fortschreibung gesehen.

Im Zusammenhang mit diesem Antrag wurden die wichtigsten ÖPNV-Themen in den nächsten fünf Jahren in der VEP-Laufzeit bis 2025 von den Verkehrsunternehmen formuliert und zudem Ansätze und Impulse für die Fortschreibung des VEP für 2030 gegeben

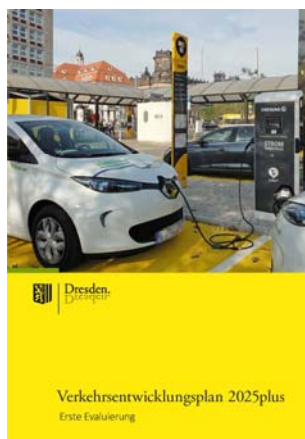
Evaluierung des VEP 2025plus

Eine erste Evaluierung zur Umsetzung des VEP wurde dem Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden in Berichtsform als Informationsvorlage V 2659/18 am 22. November 2018 ausgereicht. Die Vorlage mit dem Bericht ist im Ratsinformationssystem Dresden verfügbar:

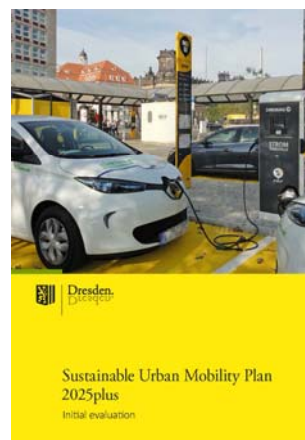
http://ratsinfo.dresden.de/vo0050.php?__kvonr=15780.

Die Inhalte des ausführlichen Evaluierungsberichtes werden in einer 36-seitigen Broschüre kompakt vorgestellt. Diese Broschüre „Verkehrsentwicklungsplan 2025plus. Erste Evaluierung“ ist als gedruckte Exemplare in den Stadtbezirksämtern, Bürgerbüros und Verwaltungsstellen der Ortschaften sowie im Stadtplanungsamt, Abteilung Verkehrsentwicklungsplanung (verkehrsplanung@dresden.de) erhältlich.

Die Broschüre steht unter www.dresden.de/vep unter der gelben Kachel "Evaluierung" bzw. unter dem folgenden Link: <http://www.dresden.de/de/stadtraum/verkehr/verkehrsplanung/verkehrsentwicklungsplanung/vep/015-Evaluierung.php> zum Herunterladen.



Neben der deutschen Broschüre gibt es auch eine englische Fassung, die ebenfalls unter obigem Link verfügbar ist.



Die Veröffentlichung gibt einen Überblick über die bisherige Umsetzung des VEP und die Verkehrs- und Mobilitätsentwicklung der letzten Jahre in Dresden sowie darüber, inwieweit die gesetzten Ziele erreicht werden. Zudem wird aufgezeigt, welche Zukunftsthemen planerisch anstehen und worauf bei einer Fortschreibung des Plans zu achten ist.

Mobilitätspunkte für Dresden

An den neuen Dresdner Mobilitätspunkten soll in Zukunft der öffentliche Nahverkehr um weitere umweltfreundliche Mobilitätsangebote ergänzt werden.

Dazu werden in den nächsten Jahren in der Nähe von Haltestellen stationäres Carsharing (auch mit Elektro-Autos) und Leihräder angeboten. Diese können dann über die DVB-Abokarte oder eine Smartphone-App spontan oder im Voraus gebucht werden. Damit soll es einfacher werden, auf ein privates Kfz zu verzichten. An einigen Mobilitätspunkten werden zusätzlich Paketstationen, Fahrradservices und öffentliche Ladesäulen aufgebaut, die ein Schnellladen von E-Autos mit einer Ladeleistung von bis zu 150 Kilowatt zulassen.

Die Umsetzung der als MOBipunkte bezeichneten Standorte erfolgt schrittweise. Betreiberin der Mobilitätspunkte ist die DVB AG. Das Elektroladen wird durch die DREWAG angeboten. Bei der Umsetzung wird in "Mobilitätspunkt in Planung" und in "Mobilitätspunkt in Konzeptionsphase" unterschieden.

Am 21. September 2018 wurde der erste MOBipunkt am Pirnaischen Platz eröffnet. 2019 sollen weitere folgen.



Foto: Stadtplanungsamt Dresden



Foto: Oliver Killig



Fotos: Stadtplanungsamt Dresden



- Polis-Konferenz am 22. und 23. November 2018 in Manchester/GB:

Mit 550 Teilnehmern erzielt die hochkarätige Fachkonferenz einen Rekord. Die Landeshauptstadt Dresden wurde durch Herrn Bürgermeister Schmidt-Lamontain, Herrn Professor Koettnitz und eine Mitarbeiterin des Stadtplanungsamtes vertreten.

Mit den herausfordernden neuen Themen einer zunehmend digitalisierten Verkehrswelt wurden aktuelle planerische Schwerpunkte europäischer Städte und Regionen diskutiert und Lösungsansätze vorgestellt. Die Netzwerkmitglieder reflektieren, dass in der derzeitigen Entwicklungsdynamik der europäische Erfahrungsaustausch für die Kommunen an Wert gewinnt, um lokale Lösungen zu finden.

Um die Chancen und Risiken fundiert zu besprechen, bedarf es klarer Ziele, einer Entwicklungsstrategie und einer Zielerreichungs- und Umsetzungskontrolle. Hierzu stellte Herr Schmidt-Lamontain die Ergebnisse der ersten Evaluierung des Dresdner Verkehrsentwicklungsplanes 2025plus in einem Konferenzbeitrag vor.

Die viel diskutierte Verkehrswende nimmt in vielen europäischen Städten Fahrt auf. Saubere und nachhaltige Verkehrsmittel erhalten Vorrang, der öffentliche Verkehrsraum wird anders aufgeteilt: mehr Raum für Fußgänger, Fahrradfahrer, öffentlichen Nahverkehr und attraktiv gestaltete Aufenthaltsbereiche.

Das Konferenzprogramm und die gezeigten Präsentationen sind verfügbar unter <https://www.polisnetwork.eu/events2/2018Conference>.

Impressum



Herausgeber
Landeshauptstadt Dresden

Stadtplanungsamt
Telefon (03 51) 4 88 32 51
Telefax (03 51) 4 88 34 73
E-Mail stadtplanungsamt@dresden.de

Freiberger Str. 39
01067 Dresden
[facebook.com/stadt.dresden](https://www.facebook.com/stadt.dresden)

Zentraler Behördenruf 115 – Wir lieben Fragen

Redaktion: Dr. Mathias Mohaupt, Dr. Kerstin Burggraf, Frank Fiedler, Johann Schmidt

Redaktionsschluss: 7. Januar 2019

Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Elektronische Dokumente mit qualifizierter elektronischer Signatur können über ein Formular unter www.dresden.de/kontakt eingereicht werden. Dieses Informationsmaterial ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit der Landeshauptstadt Dresden. Es darf nicht zur Wahlwerbung benutzt werden. Parteien können es jedoch zur Unterrichtung ihrer Mitglieder verwenden.

www.dresden.de/vep

Information zu ausgewählten Veranstaltungen:

- Europäische Woche der Mobilität vom 16. bis 22. September 2018 mit zahlreichen Veranstaltungen. Das Programm ist online verfügbar unter: www.dresden.de/mobilitaetswoche